

Ressort: Politik

Bundeswehr-Kommandeur für Erhalt der Gorch Fock

Berlin, 20.12.2018, 05:00 Uhr

GDN - Vor dem Krisengipfel des Bundesverteidigungsministeriums hat sich der Kommandeur des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Jörg Hillmann, für den Erhalt des Schulschiffs Gorch Fock ausgesprochen. "Die Marine braucht das Segelschulschiff", sagte Hillmann den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

"Es ist das einzige Medium, das wir haben, auf dem die Soldaten die Urgewalten spüren können. Wenn man sich ohne Motor an die Naturgegebenheiten anpassen muss, wenn man die Kraft des Wassers und des Windes direkt spürt, schärft das das Verständnis dafür, wie man sich sicher auf dem Wasser bewegen kann. Die Soldaten kriegen Respekt vor der Natur", so der Bundeswehr-Kommandeur weiter. Auf einem Segelschiff lerne man mehr über meteorologische Bedingungen und über Windverhältnisse als auf anderen Schiffen. Werde man etwa auf einer Fregatte ausgebildet, habe man immer noch den Motor als Hilfe im Hintergrund. "Windstärke 6 auf einem Segelschiff – das ist etwas anderes", sagte der Bundeswehr-Kommandeur dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland". Man lerne auf einer Fregatte auch die organisatorischen Grundfähigkeiten. "Auf einem Segelschulschiff muss man mit der Natur segeln, leben und arbeiten", so Hillmann weiter. Die Arbeit mit den Segeln in den Masten sei zudem eine schwere körperliche Arbeit, die den Soldaten helfe, ihre Belastungsgrenzen kennen zu lernen. "Das ist für die Ausübung unseres Berufs ausgesprochen wichtig", sagte er. Das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) hat seinen Sitz in Potsdam, das aus dem Militärgeschichtlichen Forschungsamt (MGFA) und dem Sozialwissenschaftlichen Institut der Bundeswehr (SoWi) entstand.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117249/bundeswehr-kommandeur-fuer-erhalt-der-gorch-fock.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619